

Und trifft den Schnaubenden so gut
Nicht an des Nackens Rande —
Da spritzt zum Himmel schwarzes Blut,
Das Haupt stürzt hin zum Sande.

Wie nun, ihr großen Reden ihr,
Was dünkt euch von dem Kleinen?
Mag nun der Held im Kampfbrevier
Euch groß genug erscheinen? —

Es steh'n beschämt die Spötter werth,
Gesentk die stolzen Blicke;
Pipin steckt ein sein gutes Schwert,
Dann tritt er schnell zurüde.

Des Volkes Jubel aber fällt
Ningsum die weiten Schranken,
Empor ihn hebend auf dem Schild
Zeigt ihn der Frank dem Franken.

Als König grüßt ihn alle Welt,
Die Spötter müssen schweigen,
Und ihm, der Feu und Ur gefällt,
Demüthiglich sich neigen.

Und Barden singen allzumal
Vom Stier- und Löwensturze;
Pipin glänzt in der Fürsten Zahl;
Groß war Pipin der Kurze!

(Cont.)

9.

Bonifacius,

der Apostel der Deutschen.

Aus dem Osten brach ein Strahl
Leuchtend in die Nacht,
Der die Lieb' in Menschenbrust
Herrlich angefaßt.
Gottgesandte Männer zieh'n
Kühn für Jesus aus,
Leiten, was verloren war,
Zu des Vaters Haus.